

Positionierung des BVMW Sachsen zum aktuellen Krisenmanagement der Politik in Sachsen

Medien/ Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit

Dresden

Stand: 30.3.2020 (wird laufend aktualisiert)

Eilige Rückfragen an:

Dr. Jochen Leonhardt, Präsident BVMW Sachsen, unter +49 172 354 5006

Jens Günther, Leiter Politik Freistaat Sachsen, unter +49 173 571 2620

Hans-Josef Helf, Leiter Presse Freistaat Sachsen, unter +49 177 557 1757

Antje Hermenau, Senatsbeauftragte BVMW Sachsen, unter +49 171 957 0641

Prämissen:

1. Tempo machen

- Die Prozesse müssen beschleunigt werden und die Maßnahmen leicht zugänglich sein. Es braucht deutlich mehr Bearbeiter der Anträge, um eine zügige und unbürokratische Abwicklung zu ermöglichen. NRW macht es vor.
- Diese unbürokratische Soforthilfe bei akut betroffenen Firmen/ Branchen ist nötig, um eine Überbrückung und erste Orientierung zu ermöglichen.

2. Lücke schließen

- Die Förderlücke bei Mittelständlern, die zwischen 11 und 249 Mitarbeiter beschäftigen, ist eklatant. Sie muss diese Woche geschlossen werden.
- Bestandsschutz (Firmen, die mindestens schon seit mehr als zwei Jahren am Markt sind) muss Vorrang haben. Dort sind die Arbeitsplätze.
- Maßnahmen müssen einem ständigen Controlling unterworfen werden. Diese Evaluierungskommission muss auch Vertreter aus Kammern und Wirtschaftsverbänden, die am Unternehmen tätig sind, haben und häufig tagen, um Fehler zu beheben, Top-Runner zu verstärken und den Übergang von den Sofortmaßnahmen zu den mittel- und langfristigen Maßnahmen zu gestalten.

3. Exitstrategie entwickeln

- Die Entwicklung einer Exitstrategie ist von hoher Bedeutung. Der Mittelstand nutzt die gewonnene Zeit durch die Förderprogramme, um ihre Unternehmen neu auszurichten. Das betrifft z.B. Wertschöpfungsketten, Produktlinien, Exportstrategien. Im Sinkflug braucht es eine Landebahn: Autarkie wäre z.B. eine Möglichkeit.
- Die Rezession wird sehr wahrscheinlich einen L - Verlauf nehmen: auch die Regierung sollte - wie alle - ihre geplanten Ausgaben noch einmal streng überprüfen und sich auf das Notwendigste konzentrieren, indem sie eine Haushaltssperre für dieses Jahr erlässt und den Entwurf für den Doppelhaushalt 2021/2022 bis zum Herbst ruhen lässt, um ihn dann aus einer genaueren Lageeinschätzung heraus bearbeiten zu können. Die Schuldenbremse ist in dieser Situation voll einsatzfähig.

Sachfrage/ Vorschlag	ähnliche Regelung vorhanden/ Zuständigkeit	Begründung
FÖRDERLÜCKE/ LIQUIDITÄT IM MITTELSTAND		
RUNDER TISCH MITTELSTAND (Evaluierungskommission)	Freistaat Sachsen. - permanente Optimierung der Maßnahmen durch ständiges controlling - Entwicklung einer Exitstrategie - mittelfristig Autarkie in der Versorgung der eigenen Bevölkerung anstreben. - langfristige Sicherung der steuerlichen Einnahmehasis durch stabile Wirtschaft, insbesondere Mittelstand	liegt auf der Hand - Verbände und Kammern, die sind nahe an den Unternehmen - Wirtschaftsministerium
- Gesamtvolumen des Fördermittelpakets des Bundes und der Länder besser an den Mittelständlern mit 11 - 249 Beschäftigten ausrichten	- Bund und Länder	Diese Gruppe der Mittelständler hat viele Hidden Champions mit hohem Exportanteil. Die hohe Exportquote ist eine wesentliche Einnahmequelle des Staates. Neben der Absicherung der Autarkie in der Versorgung der eigenen Bevölkerung ist sie entscheidend für die Begrenzung von allgemeinen Wohlstandsverlusten.
- de-minimis-Reglung aussetzen	- Bund und Länder	Auch viele Mitterlständler haben Firmengruppen oder Firmenverbände. Die de-minimis-Regelung ist in Normalzeiten sinnvoll. Zur Bewältigung der Firmen des shutdowns eignet sie sich nicht.
Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst im Homeoffice zur Unterstützung der überlasteten zuständigen Stellen einsetzen	- Bund und Länder	Server brechen zusammen, Mitarbeiter sind gnadenlos überlastet

Sachfrage/ Vorschlag	ähnliche Regelung vorhanden/ Zuständigkeit	Begründung
- Einbeziehung von Minijobbern und Lehrlingen in das Kurzarbeitergeld, um angelerntes Personal zu halten und Aufstockung der Zuverdienstmöglichkeiten	- Bund und Länder	Fachkräfte sind essentiell für den Mittelstand. Manche arbeiten verkürzt, sind aber trotzdem Fachkräfte.
- Kurzarbeitergeld sofort auszahlbar machen, nicht erst nach Überstundenvergütung oder Urlaubnahme	- Bund und Länder	die Liquidität muss erhalten bleiben
- Kurzarbeit ausdehnen auf 24 Monate	- Kurzarbeit auf 18 Monate möglich	kann auch noch später entschieden und an einen Umstrukturierungsplan gekoppelt werden.
- Digitalisierung massiv unterstützen/ digitale Agenda beschleunigen	- viele unterschiedliche kleine Programme	Ein starkes Förderprogramm auflegen, dass Firmen, die seit mindestens zwei Jahren am Markt sind und Firmen und Verwaltung digitalisieren, vorübergehend vom Staat bezahlt werden, um Kapazitäten aufzustocken und Prozesse zu beschleunigen. Diese Digitalisierungskredite sind von den Firmen, die digitalisieren, später zurück zu zahlen.
- Bürgschaften für den Export	Bund und Länder	Güteraustausch aufrecht erhalten. Export ist entscheidende Einnahmequelle der öffentlichen Hand.

Sachfrage/ Vorschlag	ähnliche Regelung vorhanden/ Zuständigkeit	Begründung
Landesweite Online - Börse zur Arbeitnehmerüberlassung aufbauen und von der Verwaltung moderieren lassen.		<p>Nicht alle Verwaltungsaufgaben haben jetzt Priorität. Die zuständigen Stellern sind überlastet und brauchen Verstärkung.</p>
QUARANTÄNERÄUME	<p>Land</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Hotels können ganze Flügel abriegeln und zu Quarantäneflügel entwickeln. Damit werden die Krankenhäuser räumlich entlastet. Hier kann überlassenes Personal tätig werden. - Virustest sollten nicht in Krankenhäusern stattfinden, sondern in extra geschaffenen Quarantäne - Einheiten (einfacher Abstrichtest) - Thüringen to go als Beispiel - Anlieferung an Altenheime z.B. nicht möglich. Keine Lagerkapazitäten, keiner Liquidität- was tun? -
SEUCHENGESETZ/ Quarantäne bei Mitarbeitern	<p>Ländersache! Entschädigung nach § 56 Infektionsschutzgesetz: im Falle eines Tätigkeitsverbots wird man grundsätzlich entschädigt - für die ersten sechs Wochen in der Höhe des Verdienstauffalls. Arbeitgeber (Selbstständiger) muss in Vorkasse gehen, Beträge werden auf Antrag von der zuständigen Behörde erstattet.</p>	<p>Wer stellt die Quarantäne aus? Prozess beschleunigen bei Erstattung!</p>

Sachfrage/ Vorschlag	ähnliche Regelung vorhanden/ Zuständigkeit	Begründung
<p>HYGIENEFRONT</p>	<p>- Länder</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gebäudereiniger: Vertragskündigungen bei öffentlichen Gebäuden, oft mehr als 50% am Umsatz bei großen Firmen, Sonderverträge für Desinfektionsaufgaben? Der Arbeitsplatzerhalt ist hier vordringlich! Desinfektion und Reinigung werden nach dem Shutdown dringen benötigt. - Hersteller medizinischer Produkte und Geräte mit in die Notkinderbetreuung aufnehmen - Hersteller von Putz- und Desinfektionsmitteln - verstärkte Desinfektionsmaßnahmen in genutzten öffentlichen Räumen (Lebensmittelketten, Arztpraxen) - Sonderverträge mit Risikozuschlag.